



Fernbus-Erörterung und Ingrid-Noll-Roman: Realschüler brüten über Abschlussprüfungen

Trostberg. Draussen heizte die Sonne ein, drinnen liefen die Gehirnzellen heiß: Hochkonzentriert waren die Trostberger Realschüler gestern bei sommerlichen Temperaturen in der Landkreisturnhalle beim Bearbeiten der Aufgaben im Fach Deutsch. In ganz Bayern hatten am Dienstag an den Realschulen die Abschlussprüfungen mit Spanisch begonnen, am Mittwoch folgte Französisch. 181 Prüflinge bearbeiteten gestern in Trostberg vier Stunden lang die Themen in Deutsch, mit denen zumindest die Lehrkräfte sehr zufrieden wa-

ren. Neben Erörterungen zu Vor- und Nachteilen von Fernbussen und Fußball standen verschiedene Texte zur Auswahl. Viele wählten eine Reportage zur Kunststoffvermüllung der Ozeane. Aber auch ein Romanauszug von Ingrid Noll („Ehrenwort“) wurde von etlichen Prüflingen bearbeitet. In der kommenden Woche geht es nach der Englischprüfung weiter mit den Fächern Mathematik, Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen (BwR), Physik und Kunst.